

Laborbericht
Den Vierzehnte Mai
Zweitausendundzwei

Guten Abend. Die von mir heute hier im Hof unter überwölkten Wetterverhältnissen gefundenen Sechsbener wurden ausgelesen und eingelegt, beziehungsweise zum Nadelpräparatvorbesimmung in Fächern und Species aufgegliedert. Vorgestern wurde mir ein kleines Vogelweibchen Fund. Morgens beim Radfahren habe ich die Angelegenheit die im Laufe des Nachtjagens umkommenen und erlegt / halbzerstörte Käfer und anderer verschiedenartige Insekten sichten zu können. Eine erstaunliche Menge fallen sicherlich den früh an den Nahrungsuch sich begebenen Vögeln Opfer.

Heute Abend legte ich ein Sachbuchregister an, weil ich nicht zu machen hat- Der Regen regt alle Leben zum Lächeln und Lieben auf. Oftmals wünsche ich dass mehrere Personen im Regen radfahren würden. Vielleicht würden die Seelen derer leichter und spielerischer werden.

Meine Abneigung gegen Nikotinoiden wird mich also nicht erlauben, die Abhängiger dieses Giftkomplexes zu lehren. Das Reotaxis, oder das Wegziehen-von-chemischen-Reizen, hat der Mensch nicht verloren, sondern bewußt abgeben. Ich hoffe meinen von mir zerfritzen Rechner wieder Lauffähig sein wird, da ich einiges versuchen möchte. Meiner Schwester wurde eine sehr schwere und ernsthafte Darmkrankheit festgestellt. Vorgedacht, hatte ich gehofft dass ich der Erber sein würde. Ich glaube alle Uns dieselbe Gedanken hegen.

Die größte astronomische Ereignis dieser Generation (Wandelsternweise) wird heute Abend von Wölken hinter dem Schleier gehalten.

Zwei Bücher ersteigerte ich mir, mit denen ich voraushabe, anderen und mir helfen zu können.

Die Pferde am Schmalensee misse ich, und werde froh sein, morgen wieder an der Arbeit zu sein.

Blindschleichen, die im Kühlschrank drei Tage gehalten werden, verlangsamen euch die Lebensvorgänge. Ich habe vorgevorfen, dass die Heilung irgendwie gefördert wird, wenn jedoch keinen wissenschaftlichen Befund dieser Hypothese hervorlegen kann.

Pharmakologie finde ich interessant und verwirrend, weil mir eine Chemiegrundlehre fehlt.

Schade ist es, dass ich immer von Deutschen angelogen werde. Es muß also besser sein, als ins Geschäft mit denen einzutreten. Das Verb "Mit Eiern Bewerfen" soll öftes vorkommen. Meiner Meinung nach.

Ich werde vielleicht eine junge Frau zu mir nehmen. Jüngere Frauen sind in allgemeinem fruchtbarer. Das Fräulein Eva ist schön, und hat vielleicht Interesse. Was aus dem wird...

Gesellschaftsbedingungen, Gewöhnheiten und Krankheiten legen Druck auf die Nachkomlinge der derer Bewirkten. Gesellschaftkunde ist auf verwirrend. Und nicht logisch.